

Sprachliche Mittel

Die zentralen Abschlussarbeiten Deutsch im Bildungsgang der Realschule beinhalten im Teil „Lesen“ Aufgabenstellungen zu inhaltlich-thematischen, sprachlich-stilistischen, strukturell-formalen und ästhetischen Gestaltungsmitteln. Diese Aufgaben dienen der Identifizierung und Benennung von sprachlichen Mitteln, der abschnittsbezogenen Textwirkung oder der Auslegung und Einordnung des Textganzen.

Die Aufgabenformate repräsentieren dabei drei unterschiedliche Schwierigkeitsstufen:

1. das sprachliche Mittel (Textbeispiel) dem korrekten Fachbegriff zuordnen können (einfaches Anforderungsniveau),
2. bezogen auf strukturell-formale bzw. sprachlich-stilistische Merkmale begründen können, inwiefern ein bestimmtes sprachliches Mittel vorliegt (mittleres Anforderungsniveau),
3. die Wirkung des sprachlichen Mittels auf die Leserin / den Leser beschreiben können (gehobenes Anforderungsniveau).

Die nachfolgende Übersicht enthält wichtige sprachliche Mittel, die in den zentralen Abschlussarbeiten als bekannt vorausgesetzt werden.

Allegorie	Lautmalerei
Alliteration	Metapher
Anapher (Gegenteil: Epipher)	Neologismus (Gegenteil: Archaismus)
Antiklimax (Gegenteil: Klimax)	Oxymoron
Antithese	Paradoxon
Archaismus (Gegenteil: Neologismus)	Parallelismus
Assonanz	Parenthese
Chiasmus	Pejorativum (Gegenteil: Euphemismus)
Ellipse	Personifikation
Enjambement	Pleonasmus
Epipher (Gegenteil: Anapher)	rhetorische Frage
Euphemismus (Gegenteil: Pejorativum)	Symbol
Hyperbel	Synästhesie
Inversion	Tautologie
Klimax (Gegenteil: Antiklimax)	Vergleich
Ironie	

Alle Begriffe sind in den gängigen, zur Abschlussarbeit zugelassenen Nachschlagewerken zur deutschen Rechtschreibung erfasst und erklärt.